

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 156.

Mittwoch den 13. Juli 1887.

(2984—1) Nr. 473 B. Sch. R.
Concursauschreibung.

Im Schulbezirke Tschernembl kommen mit Beginn des nächsten Schuljahres folgende Lehrstellen zur Besetzung:

1.) Die zweite Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule zu Dragatsch mit dem Jahresgehälte per 450 fl. nebst Naturalquartier. Diese Lehrstelle wird definitiv, eventuell provisorisch besetzt werden.

2.) Die dritte Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in Semic mit dem Gehälte jährlicher 400 fl.

Um diese Stelle, welche definitiv besetzt wird, können sich auch Lehrerinnen bewerben. Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 10. August 1887

beim k. k. Bezirksrath in Tschernembl einzubringen.
k. k. Bezirksrath Tschernembl, am 10ten Juli 1887.

(2977—1) **Edictal-Vorladung.** Nr. 5323.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl werden wegen rückständiger Erwerbsteuer nachstehende Gewerbsparteien unbekanntes Aufenthaltes, als:

- Kump Mathias, Marktfierant von Bergel Nr. 3, Art. 40 ad Schweinberg, mit 6 fl.;
- Matković Michael, Marktfierant von Tanzberg Nr. 3, Art. 10 ad Tanzberg, mit 8 fl. 91 kr.;
- Bukovec Martin, Marktfierant von Unterberg Nr. 14, Art. 11 ad Unterberg, mit 17 fl. 91 kr.;
- Bukovec Peter, Marktfierant von Unterberg Nr. 14, Art. 13 ad Unterberg, mit 17 fl. 91 kr.;

Eute Georg, Marktfierant von Unterwald Nr. 1, Art. 14 ad Unterberg, mit 17 fl. 91 kr.;

Kočevar Johann, Marktfierant von Winkel Nr. 51, Art. 50 ad Winkel, mit 22 fl. 24 1/2 kr.;

Terbič Anton, Marktfierant von Schipfel Nr. 15, Art. 11 ad Dutoraj, mit 6 fl.;

Mahorič Milo, Schuster in Draščitsch Nr. 47, Art. 50 ad Draščitsch, mit 3 fl. 28 1/2 kr. —
aufgefordert, ihre Rückstände binnen vierzehn Tagen beim k. k. Steueramte Tschernembl, beziehungsweise Mottling, so gewiss einzuzahlen, widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelichtet werden.
k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 30. Juni 1887.

(2983—1) **Kundmachung.** Nr. 7714.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Jänner 1888 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigensfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Kletsch	Tschernembl	1. Juni 1887, Z. 6306.
2	Hönigstein	Rudolfswert	1. „ 1887, Z. 6333.
3	Zupanje Njive	Stein	8. „ 1887, Z. 6676.
4	Bodhrušto	„	8. „ 1887, Z. 6677.
5	Grusovka	„	8. „ 1887, Z. 6678.
6	Dane	Vaas	15. „ 1887, Z. 6700.
7	Hötitsch	Littai	15. „ 1887, Z. 6772.
8	Laujach	Krainburg	15. „ 1887, Z. 6865.
9	Brezje	Tschernembl	15. „ 1887, Z. 6906.
10	Blaugbüchel	Laibach	22. „ 1887, Z. 6941.
11	Weißfels	Kronau	22. „ 1887, Z. 7112.
12	Dobrava bei Kropp	Radmansdorf	28. „ 1887, Z. 7279.
13	Zalöße	„	28. „ 1887, Z. 7280.
14	Golo	Laibach	28. „ 1887, Z. 7393.
15	Zapotof	„	28. „ 1887, Z. 7394.
16	Reifen	Radmansdorf	28. „ 1887, Z. 7427.
17	Zellach	„	28. „ 1887, Z. 7428.

Graz am 6. Juli 1887.

(2982—1) **Kundmachung.** Nr. 7713.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. August 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Juli 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Altdirnbad	Adelsberg	1. Juni 1887, Z. 6462.
2	Sagor	Littai	22. „ 1887, Z. 7101.
3	Krainburg	Krainburg	28. „ 1887, Z. 7278.

Graz am 6. Juli 1887.

(2884—2) **Edict.** Nr. 7470.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Entwürfe neuer Grundbucheinlagen für die in der kraitischen Landtafel vorkommenden Liegenschaften, als:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichtssprengel	Vorherige landtäfliche Bezeichnung
1	1058	Gut Raunach	Kal	Adelsberg	VIII 159
2	1059	Filialkirche St. Barthelma zu Kal	Altdirnbad	„	XI 293
3	1060	Filialkirche St. Anna zu Neubirnbad	Altdirnbad	„	XI 293
4	1061	Filialkirche St. Joannis Bapt. zu Altdirnbad	Altdirnbad	„	XI 293
5	1062	Filialkirche St. Antonii zu Reverte	Altdirnbad	„	XI 293
6	1063	Gilt Trattendorf oder Zeschane	Nadanjeselo	„	IX 445
7	1064	Filialkirche St. Michaelis zu Nadanjeselo	Nadanjeselo	„	XI 293
8	1065	Filialkirche St. Nicolaus in Suthorje	Suthorje	„	XI 293
9	1066	Filialkirche St. Magdalena in Božatovo	Božatovo	Mottling	XII 173
10	1067	Pfarrfründe Wochein	Wocheiner-Feistritz	Radmansdorf	XIII 349
11	1068	Pfarrkirche St. Nicolai zu Feistritz	Wocheiner-Feistritz	„	XIII 345
12	1069	Wiesen des Anton Zadnik	Neuming	„	XX 680
13	1070	Filialkirche St. Agatii zu Deutschgereuth	Deutschgereuth	„	XIII 345
14	1071	Bernegerisches Beneficium zu Ratschach	Ratschach	Ratschach	XII 385
15	1072	Gut Aindb	Oberfeld, Unterthurn, Oberstraža	Rudolfswert	XI 45
16	1073	Pfarrfründe Aindb	Oberfeld	„	XI 5
17	1074	Pfarrfründe Hönigstein	Hönigstein	„	XI 209
18	1075	Pfarrfründe Töpliz	Töpliz	„	XII 137
19	1076	Gilt Trebes	Berkslin	„	„
			Rudolfswert	„	XIV 165
20	1077	Grundparzellen des Josef Souvan	Berkslin	„	XX 530
21	1078	Grundparzellen des Ferdinand Souvan	Berkslin	„	XVII 349
22	1079	Pfarrkirche St. Joboci zu Stopje	Cermosnice	„	XIII 121
23	1080	Filialkirche St. Magdalena zu Cermosnice	Cermosnice	„	XIII 121
24	1081	Filialkirche St. Nicolai zu Pangergerm	Birnbaum	„	XIII 121
25	1082	Gut Preitenau	Oberstraža, Zurfendorf, Großpodluban	„	VI 469
26	1083	Wiese des Johann Faleskini	Oberstraža	„	XXI 126
27	1084	Bicariatsgilt Prenovice	Prenovice	Senofetsch	XI 217
28	1085	Gut Garzarolshofen	Britof	„	II 249
29	1086	Pfarrkirche U. L. F. zu Urem	Britof	„	XIII 269
30	1087	Filialkirche St. Laurentii zu Britof	Britof	„	XIII 269
31	1088	Filialkirche St. Joboci zu Ober-Urem	Ober-Urem	„	XIII 269
32	1089	Filialkirche St. Thomeae in Famje	Famje	„	XIII 269
33	1090	Gut Neuthal	Neuthal	Stein	III 585
34	1091	Gut Kleinlad	Kleinweiden, Scheinitz, Catez, Ukrog	Treffen	III 413
35	1092	Pfarrkirche St. Lorenzi zu St. Lorenz	Kleinweiden	„	XIII 141
36	1093	Gilt Weinitz	Kälbersberg	Tschernembl	X 221

angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. August 1887 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeleinlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Landtafeleinlagen, die bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeleinlagen erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Juli 1888 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeleinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 28. Juni 1887.

Anzeigebblatt.

(2877—3) Nr. 12 221.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Raibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Johann, resp. Anton Zupancic von Drenik gehörigen, gerichtlich auf 1555 fl. 60 fr. geschätzten Realität Einlage Nr. 2 der Catastralgemeinde Vino bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. Juli,

die zweite auf den

20. August

und die dritte auf den

21. September 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Raibach am 31. Mai 1887.

(2888—3) St. 4807.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dovoljuje na prošnjo Jere Peca in Franceta Kristofa iz Grosuplja, da se vpelje proglašenje od leta 1850 odsotnega železniskega delavca Jožefa Hribarja iz Spodnjega Gola kot mrtvega.

Pozivlja se toraj vsak, da sodišču ali pa kuratorju Matevžu Ponikvarju na Gorenjem Golu o njegovem bivališči ali življenji vednost dá.

Rok za poziv konča z 30. septembrom 1888 in se bo po preteklem roku na zopetno prošnjo o končnem proglašenju Jožefa Hribarja kot mrtvega sklepalo.

V Ljubljani dne 28. junija 1887.

(2870—3) St. 13 679.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravdi Terezije Eger, trgovke v Ljubljani, koja zastopa dr. Ivan Tavčar proti Vinkotu Maliju v Kranji, oziroma njega zapuščini, pcto. 31 gold. 20 kr. s pr. postavil se je umrlemu Vinkotu Maliju iz Kranja, oziroma njegovi zapuščini, gosp. dr. Franjo Storkuratorjem ad actum ter se mu dostavil odlok, vsled katerega se ima vršiti razprava dne

21. julija 1887.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 30. maja 1887.

(2886—3) St. 2935.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja neznanemu Primožu Starmanu iz Šutne št. 26 in njegovim neznanim naslednikom, da je Luka Košir zoper nje vložil tožbo, da priznajo, da je zemljišče vložek št. 156 katastralne občine Žabnica priposestoval s pr., da se jim je Matija Killer iz Loke v tej pravni zadevi za skrbnika ad actum postavil in da se je o tožbi za sumarni postopek določil dan na

20. julija 1887

ob 9. uri dopoludne pred tem sodiščem. Toženi naj ali sami pridejo ali pooblaščenca pošljejo, sicer se bode s skrbnikom obravnavalo in potem razsodilo.

V Loki dne 17. junija 1887.

(2900—1) Nr. 3749.

Reaffumierung exec. Relicitation.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Gregor Lah aus Laas die mit dem Bescheide vom 18. Jänner 1887, Z. 648, angeordnete Relicitation der dem Josef Golf von Laas gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 49 und 50 der Catastralgemeinde Laas auf den

8. August 1887,

vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhange reaffumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 23sten Mai 1887.

(2912—3) St. 2352.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja, da je Anton Kutnar iz Škofljega št. 2 (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini) zoper neznano kje bivajočo Marijo Strmec in njene neznane pravne naslednike pri tej sodnji zaradi spoznanja zastarenja terjatve v znesku 50 gld. s pr. in dovoljene izknjižbe tiste pri zemljišči vložna št. 52 katastralne občine Podborst tožbo vložila ter se v skrajšano razpravo odločil dan na

4. avgusta 1887

ob 8. uri dopoludne pri tej sodnji pod nasledki § 18 P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, stavi se Franc Muli iz Zatičine za skrbnika v ta čin za njih zastopanje in nevarnost ter troške.

To se naznanja toženim, da ob pravem času sami pridejo ali si pa drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala in bi toženi, kojim je sicer na voljo dano, pravdne pripomočke tudi skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 4. junija 1887.

(2960—2) St. 3092.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznanu kje bivajočemu Antonu Virantu iz Rašice, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatoga bivališča, da je Anton Usnik iz Turjaka št. 1 zaradi spoznanja zastaranja terjatve iz deželnega lista z dne 13. junija 1831 in odstopnega lista z dne 12. novembra 1837 iznasašočo 144 gld. s pr., vknjižena na nepremičnini v vložni št. 79 katastralne občine Osolnik tožbo de praes. 26ega maja 1887, št. 3092, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je dan v ustno razpravo po sodnem redu določil na

22. julija 1887

predpoludnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda, in se je zaradi nepoznatoga bivališča toženega njemu in njihovim pravnim naslednikom gospod Matija Hočever iz Velikih Lasič za kuratorja ad actum na njih nevarnost in na njih troške postavil.

To se toženemu s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 27. maja 1887.

(2898—1) Nr. 3199.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mj. Josef Masit'schen Erben von Birknitz (durch Dr. Deu in Abelsberg) die mit dem Bescheide vom 23. März 1887, Z. 2341, auf den 2. Mai 1887 angeordnete dritte exec. Realfeilbietung der dem Mathias Martinčič von Otok gehörigen Realität Rectf.-Nr. 862 ad Herrschaft Haasberg auf den

12. August 1887

mit dem frühern Anhange übertragen. K. k. Bezirksgericht Laas, am 1ten Mai 1887.

(2727—3) St. 5016.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošnjo Jožeta Zdravje (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Leksetovega, sodno na 705, 851 in 150 gld. cenjenega zemljišća vložne št. 36, 31 in 30 davčne občine Ravno

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 23. julija,

drugi na 24. avgusta in

tretji na 24. septembra 1887,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišća pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 26. maja 1887.

(2910—3) St. 2383.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja, da je Urša Ostanek rojena Butara iz Škrjančega št. 2 zoper Ano Anžlovar, oziroma njene dediče in pravne naslednike, in Jakob Anton Franzeijevo sklado, oziroma zoper njegove pravne naslednike, pri tej sodnji radi pripoznanja zastarenja in dovoljenja izknjižbe terjatvi v znesku 35 gld. c. s. c. in 202 gld. 17 kr. c. s. c., zavarovane na posestvu, vpisanem v zemljiščini knjigi katastralne občine Velike Pece pod vložno št. 52 kot glavna vloga in št. 55, 58, 68 in 79 iste katastralne občine kot souloga, tožbo vložila ter se v skrajšano razpravo odločil dan na

4. avgusta 1887

ob 8. uri dopoludne pri tej sodnji pod nasledki § 18 P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906.

Ker bivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, stavi se Franc Muli iz Zatičine skrbnikom za ta čin za njih zastopanje in nevarnost ter troške.

To se naznanja toženim, da ob pravem času sami pridejo ali si pa drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, kojim je sicer na voljo dano, pravdne pripomočke tudi skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 5. junija 1887.

(2833—3) Nr. 1009.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird dem in Deutschland auf Hausierhandel abwesenden Josef Bergits (Bergic) von Thal bekannt gegeben:

Es habe wider ihn Johann Pribilič von Thal das Gesuch um Erkenntnis der Vollstreckbarkeit des Urtheiles des großherzoglich badischen Landesgerichtes Freiburg vom 12. Juli 1881, Z. 5184, per 1860 Mark 33 Pf. s. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung unter Bestellung des Herrn Dr. Johann Stebl, Advocaten in Rudolfswert, zum Curator ad actum für den Abwesenden auf den

29. Juli 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 21. Juni 1887.

(2946—2) Nr. 2758.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Alfons Freiherrn Wurzbach von Tannenberg (durch Dr. Max von Wurzbach in Raibach) die executive Versteigerung der dem Mathias Repa von Dorn Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 2885 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Z. 38 der Catastralgemeinde St. Peter und Paul bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. Juli,

die zweite auf den

30. August

und die dritte auf den

30. September 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsfocale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Littai, am 9ten Mai 1887.

(2959—2) St. 3078.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznanu kje bivajočemu Matiju Hočeverju iz Skrabče, okraj Lož, oziroma njegovim pravnim naslednikom, nepoznatoga bivališča, da je Martin Strukelj iz Sela št. 3 zaradi spoznanja zastaranja terjatve iz poravnave z dne 22. marca 1851, št. 856, iznasašočo 41 gld. 3 kr. s pr., tožbo de praes. 25. maja 1887, št. 3078, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je dan v ustno razpravo po sodnem redu določil na

22. julija 1887

predpoludnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda in se je zaradi nepoznatoga bivališča toženega njemu in njegovim pravnim naslednikom gosp. Matija Hočever iz Velikih Lasič za kuratorja ad actum na njih nevarnost in na njih troške postavil.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pride k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naroči in ga temu sodišču naznani, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 26. maja 1887.

An die p. t. Mitglieder des
**Zweigvereines der österr. Gesellschaft vom
 weissen Kreuze in Laibach.**

Zu dem am **Samstag, den 16. Juli d. J.,** am **Südbahnhofe** stattfindenden

Fest-Concert

ladet sämtliche Mitglieder des Vereines höflichst ein

(2992)

das Vereins-Präsidium.

Casino-Restoration

mit schönstem Garten der Stadt.

Empfehle meine durch Jahre anerkannte gute Küche sowie Unterkrainer, Fünfkirchner, Retzer und Ofner Tafelweine. Ferner kommt eine frische Sendung **Schreiner Kaiserbier à la Pilsner** in Muschant.

Erlaube mir auch dem geehrten p. t. Publicum zur Kenntnis zu bringen, daß ich die Abendkarte außer Wildbret und Fisch auf 20 und 30 kr. herabgesetzt habe. (2923) 2-2

Hochachtungsvoll

Michael Verhasn, Casino-Restaurateur.

**Ein Rauchfangkehrer-
 Lehrling**

wird bei **Wilh. Dopfer,** Stadt-Rauchfangkehrer - Meister, **Rosengasse Nr. 35,** (2919) 2-2

sogleich aufgenommen.

Für **Michaeli** zu vermieten:

Eine schöne Wohnung

im I. Stock, bestehend aus vier Zimmern mit Zugehör, sammt **Obst- und Gemüsegarten.** (2827) 4-3

Anzufragen **Bahnhofgasse Nr. 24,** ebenerdig links.

Brüner Stoffe

für einen eleganten Sommer-Anzug in Coupons zu Mtr. 3,10, das sind 4 Wr. Ellen jeder Coupon, um fl. 4,80 aus feinsten, um fl. 7,75 aus hochfeinsten, um fl. 10,50 aus allerfeinsten

echter Schafwolle

sowie Ueberzieherstoffe, glatte und mit Seide durchwebte Kammgarne, gezwirnte Waschstoffe für Herren und Knabenkleider per Meter 55 kr., einfach breit, verjendet gegen **Nachnahme** des Betrages die als reell und solid best-bekannte **Fuchsfabrik-Niederlage Siegel-Imhof in Brünn.**

Erklärung. Jeder Coupon ist Mtr. 3,10 lang und 136 Centimeter breit, daher vollkommen genügend auf einen compl. Herren-Anzug.

Die bekannte Solidität und bedeutende Leistungsfähigkeit obiger Firma bürgt dafür, daß nur die beste Ware und genau nach dem gewählten Muster geliefert wird.

Da jetzt sehr viele Schwindelfirmen unter dem Mantel **Brüner Ware** ihr Unwesen treiben, versendet dementsgegen obige Niederlage (1832) 24-24

Muster gratis und franco.

In unserem Commissionsverlage ist erschienen:

Die wohlöbl. landesfürstl.

Hauptstadt Laibach.

Culturhistorische Bilder aus Laibachs Vergangenheit.

Nach archivalischen Quellen bearbeitet von

J. Vrhovec,

k. k. Gymnasialprofessor.

Preis fl. 1,10.

Das Werk hat für jeden Bewohner unserer Stadt Interesse. Statt jeder weiteren Empfehlung weisen wir auf die eingehende Besprechung des Buches in Nr. 57 dieses Blattes hin. (2640) 2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Zahnarzt Paichels

Mund- und Zahnpräparate

(Mundwasser-Essenz u. Zahnpulver).

Diese vorzüglichsten Zahnreinigungs- und Erhaltungsmittel verhindern die Zahnsteinbildung, erfrischen den Mund und vertilgen vorhandenen üblen Geruch gänzlich.

Insbesondere festigen dieselben lockere Zähne, stillen die Blutung des Zahnfleisches, verhindern die Zahnaries und beheben bei consequenter Anwendung jeden Zahnschmerz.

Ein Flacon Mundwasser-Essenz 1 fl.

Eine Schachtel Zahnpulver 60 kr.

Zu haben ausser im **Ordinations-locale: Hradetzkybrücke, Köhler-sches Haus, I. Stock,** noch bei Herrn **Apotheker Svoboda** und Herrn Kaufmann **Karinger.** (1589) 50-28



Ed. Mahr.

(2143) 20-10

**Die Filiale der Union-Bank
 in Triest**

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsel-Geschäften

a) verzinst Gelder

im Conto-Corrente und vergütet

für Banknoten

3 1/4 Procent gegen 5tägige Kündigung
 3 1/2 " " 12 " "
 3 3/4 " " auf 4 Monate fix, "

für Napoleons d'or

2 1/4 Procent gegen 20tägige Kündigung
 3 " " 40 " "
 3 1/4 " " 3monatliche "
 3 1/2 " " 6 " "

im Giro-Conto

3 Procent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet.

Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Rimmessen per Wien und Budapest **franco Provision** vermittelt und ebenso **ohne Provisionsbelastung** Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domiciliieren, ohne dass ihnen hierfür irgendwelche Auslagen erwachsen.

b) übernimmt Kaufs- oder Verkaufsaufträge für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das **Incasso von Anweisungen und Coupons** gegen 1/2 Procent Provision;

c) räumt ihren Committenten die Facilitation ein, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall **gratis** incassiert. (2265) 12-6

Voranzeige.

Samstag, 16. Juli d. J.,

im Restaurationsgarten am Südbahnhofe

zu Gunsten des unter dem Protectorate Sr. k. k. Hoheit des Kronprinzen Erzherzog Rudolf stehenden

österr. Gesellschaft vom „weissen Kreuze“

Fest-Concert

ausgeführt von der

Militärkapelle des k. k. Inf.-Regts. Freiherr v. Kuhn Nr.17.

Entrée 30 kr.

Anfang 8 Uhr abends.

Programme an der Casse à 10 kr.

Das Vereins-Präsidium.

Mit Rücksicht auf den humanitären Zweck werden Ueberzahlungen an der Casse am Concertabende dankbarst entgegengenommen.

Im Falle ungünstiger Witterung wird das Concert verschoben und dessen Abhaltung neuerdings bekanntgegeben. (2991) 2-1



Enthält jeden nennenswerten Ort der Erde mit Einwohnerzahl nach den neuesten Zählungen, sämtliche Staaten mit polit. Einteilung, Gerichtswesen, Handelsbewegung, Münzen, Massen Gewichten; ferner die Völkerschaften, Berge u. Gebirge (mit Höhen), Meere, Inseln, Flüsse, Seen der Erde. Neuestes, vollständigstes u. billigstes Orts-Lexikon der ganzen Erde.

64 Bg. gr. 8" m. 140 000 Artik. Man abonniert bei:

Ig. v. Kleinmayr & Bamberg, Laibach.

**Najnovjša slovenska knjiga
 za p. n. učitelje, učiteljice in prijatelje šole.**

Šolske Drobtinice

v petindvajsetletni spomin smrti

A. M. Slomšek-a.

Spisal Fr. Jamšek,

nadučitelj in bivši c. k. okr. sol. nadzor. v Reichenburgu.

Cena brošur. iztisu 1 gld., v platno vez. 1 gld. 20 kr., po pošti 10 kr. več.

— Naroči se lahko v vsakej bukvarni ter pri založniku

J. R. Milic-u

v Ljubljani, Stari trg št. 19.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt **„zur Kriegsmedaille“**
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
 Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (510) 51

Pferde-Licitation.

Von Seite des k. k. Staats-Hengstendepot-Postens zu Selo werden **am 16. Juli 1887 um 10 Uhr vormittags in Laibach am Kaiser-Josef-Platze** die Hengste:

Nr. 82, Soliman, Araber, Radautzer, Honigschimmel, 15 Jahre alt, 160 Centimeter hoch, und

Nr. 151, Christian, Pinzgauer, lichtbraun, 10 Jahre alt, 175 Centimeter hoch,

gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben werden. (2904) 3-3



Als sicher heilwirkendes Purgiermittel empfohlen von den hervorragendsten Aerzten bei Unterleibskrankheiten, Blutstockung, Hämorrhoidal-, Leber-, Nieren- u. scrophulösen Leiden; Fieber, Gicht,

Hautausschlägen, Stuhlverstopfung etc.

Käuflich in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen sowie Apotheken und Droguerien. (1920) 52-12

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.